

Meldungen

146. REACH-Newsletter der WKÖ (Juni 2019)

Sehr geehrte Chemie-Interessierte,

anbei die aktuellsten Nachrichten zu REACH und CLP:

TERMINAVISO

Informationsveranstaltung: "Neuigkeiten im Chemikalienrecht"

Workshop: "Harmonisierte Meldung an Vergiftungsinformationszentralen"

beide Veranstaltungen finden nacheinander am 11. September 2019, in Wien statt.

Eine Aussendung der Programme und Anmeldemöglichkeiten folgt noch.

Neue Meldepflicht für SVHC in Erzeugnissen

Auf Basis der Abfallrahmenrichtlinie müssen ab Jänner 2021 alle Daten nach Art. 33 der REACH-Verordnung nicht nur innerhalb einer Lieferkette weitergegeben werden, sondern auch an die ECHA gemeldet werden. Ziel dieser Meldepflicht ist es, das Recycling zu fördern. Dafür entwickelt die ECHA nun eine Datenbank. Dazu wurde eine eigene Webseite erstellt. Diese liefert Hintergrundinformationen über die Datenbank und über die einzelnen Schritte des Projekts. Mehr dazu [hier](#).

Ein ähnliches Projekt, welches den privaten Verbraucher im Fokus hat, ist **AskREACH**. Dabei handelt es sich um eine freiwillige EU-weite Datenbank, die ebenfalls SVHC in Erzeugnissen erfassen soll. Konsumenten können mittels einer App auf bestimmte Informationen dieser Datenbank, die sie nach Art. 33 der REACH-Verordnung abfragen können, zugreifen. Unternehmen, die Erzeugnisse in Verkehr bringen, sind vom Projektteam eingeladen, diese Datenbank zu nutzen und zu befüllen. Nach jetzigem Wissensstand soll es eine Schnittstelle zwischen AskREACH und der ECHA-Datenbank geben. Mehr dazu [hier](#).

Chemikalien in einer Kreislaufwirtschaft

Die EU konzentriert sich verstärkt auf eine intensivere Kreislaufwirtschaft. Ein Teil dieser Bestrebungen ist es auch, die Verwendung gefährlicher Chemikalien zu reduzieren. Mehr dazu [hier](#).

Compliance Check ist Priorität der ECHA

In den kommenden Monaten gilt ein wesentlicher Schwerpunkt der Dossierevaluierung. Der Anteil der zu prüfenden Dossiers wird erhöht. Registranten sollten mit einer entsprechenden Mehrarbeit und Informationsforderungen rechnen. Mehr dazu [hier](#).

(Q)SAR - neues Handbuch verfügbar

In einem neuen Handbuch finden sie eine Anleitung zur Verwendung und Berichterstattung von (Q)SAR-Ergebnissen. Dieses Dokument konzentriert sich auf Biozidprodukte, kann aber auch allgemeiner nützlich sein, wenn man den Umgang mit (Q)SAR besser verstehen möchte. Mehr dazu [hier](#).

Oxo-abbaubare Kunststoffe

Die Absicht, eine Beschränkung für oxo-abbaubare Kunststoffe einzureichen, wurde zurückgezogen. Grund dafür ist die aktuelle Veröffentlichung einer neuen Richtlinie, die selbigen Bereich regelt. Mehr dazu [hier](#).

Neues aus der Widerspruchskammer

- Widerspruchskammer bekommt mit Antoine Buchet einen neuen Vorsitzenden. Mehr dazu [hier](#).

Neues von der Zulassung

- Zulassung gewährt für
 - zwei Verwendungen von bis-(2-Methoxyethyl)-ether (diglyme).Mehr dazu [hier](#).

Aktuelle Webinare/Schulungen

- Konferenz über sichere Chemikalien - Veranstaltungsmaterialien online verfügbar. Mehr dazu [hier](#).

Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengeren Regelungen ([mehr dazu hier](#)). Deshalb ist es wesentlich, dass betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen möglichst rasch reagieren und fachlich fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse einbringen können. Beachten Sie dabei unbedingt, dass vermutlich nur wenige Prozesse für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten relevant sind und konzentrieren Sie sich auf diese.

Bei Betroffenheit empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rasche Kontaktaufnahme mit Ihrer Fachorganisation/Ihrem Fachverband zur Vorab-Information.
2. Fristgerechte Übermittlung einer Stellungnahme (Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Fristen offizielle ECHA-Fristen sind. Die jeweilige Frist für Ihre Fachorganisation endet in der Regel rund 10 Tage früher.).

Sollten Sie Kontaktdaten benötigen, finden Sie diese auf www.wko.at oder schicken Sie uns ein kurzes Mail und wir helfen Ihnen dabei, einen Ansprechpartner zu finden.

Beschränkung:

- Herstellung, Inverkehrbringen und Verwendung von Kobaltsulphat, Kobaltdinitrat, Kobaltdichlorid, Kobaltcarbonat, Kobalt-di(acetat)
- Verwendung von N,N-Dimethylformamid

Die Konsultationen enden am 19. Juni 2019.

- Mikroplastik
- Formaldehyde und Formaldehyd freisetzende Verbindungen
- Octamethylcyclotetrasiloxan (D4), Decamethylcyclopentasiloxan (D5) und Dodecamethylcyclohexasiloxan (D6)

Die Konsultationen enden am 20. September 2019.

Mehr dazu [hier](#).

Harmonisierte Einstufung:

- Pendimethalin
- Ammoniumbromid

Die Konsultationen enden am 14. Juni 2019.

- Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz
- Methylmethacrylat-methy-2-methylprop-2-enoat
- 2-(2-Methoxyethoxy)ethanol

Die Konsultationen enden am 5. Juli 2019.

- Gruppeneintrag für 2-Ethylhexansäure und deren Salze
- Isoflucypram

Die Konsultationen enden am 26. Juli 2019.

Mehr dazu [hier](#).

Call for Evidence - berufsbedingte Expositionsgrenzwerte:

- Blei und seine Verbindungen
- Diisocyanate

Die Konsultationen enden am 30. Juni 2019.

Mehr dazu [hier](#).

Testvorschläge:

- 20 Testvorschläge, Frist bis 11. Juli 2019.

Mehr dazu [hier](#).

Zulassungsanträge:

- 13 Zulassungsanträge zu 4-(1,1,3,3-Tetramethylbutyl)phenol, ethoxyliert, Frist bis 17. Juli 2019.
- 1 Zulassungsantrag zu Pech, Kohlentee, Hochtemp., Frist bis 17. Juli 2019.
- 1 Zulassungsantrag zu 4-Nonylphenol, verzweigt und linear, ethoxyliert, Frist bis 17. Juli 2019.
- 1 Zulassungsantrag zu Chromtrioxid, Frist bis 17. Juli 2019.
- 1 Zulassungsantrag zu Natriumchromat, Frist bis 17. Juli 2019.
- 1 Zulassungsantrag zu Natriumdichromat, Frist bis 17. Juli 2019.

Mehr dazu [hier](#).

Registry of Intentions:

- Harmonisierte Einstufung:
 - N-1-Naphthylanilin

Mehr dazu [hier](#).

- SVHC-Identifizierung:
 - Diisohexylphthalat

Mehr dazu [hier](#).

High-Level Konferenz „EU-Chemikalienpolitik 2030“

Status Quo und Visionen für die Chemikalienpolitik

am 27./28. Juni 2019 in Brüssel.

[Veranstaltungsseite](#)

TERMINAVISO

Informationsveranstaltung: „Neuigkeiten im Chemikalienrecht“

Workshop: „Harmonisierte Meldung an Vergiftungsinformationszentralen“

beide Veranstaltungen finden nacheinander am 11. September 2019, in Wien statt.

Eine Aussendung der Programme und Anmeldemöglichkeiten folgt noch.

Die online REACH-Informationssseite
erreichen Sie via www.wko.at/reach

Ihr REACH-Newsletter-Team

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das REACH-Newsletter-Team via dalibor.krstic@wko.at.

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2000, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 8510,
Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-397, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,
Tirol Tel. Nr.: 0590 905, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1045
Hinweis: Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter